|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bildungsgang** | Fachklassen, Raumausstatter/in (FHR) | | |
| **HF, AGP** | HF 1 „Betriebliches Management“, AGP „Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen“ | | |
| **Fach (AS)**  **LF** | Englisch (AS 1 Arbeitsplatz) | | |
| **LS (1) 8 – 10 UStd.** | Präsentation eines Ausbildungsbetriebes | | |
|  | | | |
| **Einstiegsszenario (Handlungsrahmen):**  Im Rahmen der regionalen Berufsbildungsmesse (Tag der Ausbildung, Bildungsmarkt, etc.) am XXX soll auch ein internationales Pecha-Kucha-Event stattfinden, bei dem Sie als Auszubildende in einer innovativen Präsentationsform (Pecha Kucha) Ihren Betrieb auf Englisch präsentieren.  Dabei sollen die Geschäftsbereiche, Arbeitsplätze und -prozesse, Werkstoffe, Werkzeuge, Maschinen und Produkte, Kundinnen und Kunden und Organisationsstrukturen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt werden.  Eingeladen sind an Ihrem Ausbildungsberuf interessierte Schülerinnen und Schüler – auch aus den internationalen Förderklassen. | | **Handlungsprodukt/Lernergebnis:**   * Individuelle Pecha-Kucha-Präsentationen (optional als unbenotete Lernleistung) * Gemeinsame Organisation und Durchführung der Veranstaltung | |
| **Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung:** | |
| **Sonstige Leistung:**   * Erstellung des Pecha Kuchas und mündlicher Vortrag (optional unbenotet) (Produktion mündlich) * Vokabeltest über den Fachwortschatz (z. B. Definitionen auf Englisch, Bildbeschreibung) | **Schriftl. Lernerfolgsüberprüfung:**   * Erstellung eines Pecha-Kucha-Skriptes auf der Basis von Bildvorgaben (z. B. 20 Bilder) (Produktion schriftlich) |
| **Wesentliche Kompetenzen im Fach Englisch: Zielformulierungen (GER – Niveaustufe B2/DQR)**  Die Schülerinnen und Schüler …   * stellen ihren Ausbildungsbetrieb (z. B. dessen Geschäftsbereiche, Arbeitsplätze und -prozesse, Werkstoffe, Werkzeuge, Maschinen und Produkte, Kundinnen und Kunden und Organisationsstrukturen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) **selbstständig und zusammenhängend** unter Zuhilfenahme von selbsterstelltem Bildmaterial (z.B. Fotografien) in Form eines informationstechnisch gestützten Pecha-Kucha-Vortrags (20 Bilder) **situations- und adressatengerecht** dar (Produktion, mündlich) (Z 2) * sprachmitteln **eigenständig** Berichte über ihren Handwerks- bzw. Industriebetrieb (Mediation, mündlich) (Z 5) | | **Konkretisierung der Inhalte:**   * Kriterien für die Erstellung von Pecha Kuchas (Bildpräsentation, s. u.) * Untersuchung verschiedener Pecha-Kucha-Vorträge auf Gestaltungskriterien, Wirkungsweisen und deren Umsetzung * Auseinandersetzung mit dem Berufsbild „des Raumausstatters / der Raumausstatterin“ und dem eigenen Betrieb, dessen Geschäftsbereichen, Arbeitsplätzen und -prozessen, Werkstoffen, Werkzeugen, Maschinen und Produkten, Kundinnen und Kunden und Organisationsstrukturen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern * Sammlung oder Erstellung von Bildmaterial vor Ort im Betrieb unter Beachtung des Urheberrechtes und des Rechtes am eigenen Bild (wenn nötig), digitale Umsetzung des Pecha Kuchas * Strukturierung und inhaltlicher Aufbau des Vortrags * Sprachliche Gestaltung/Planung und Einübung des Vortrages * Organisation und ggf. Moderation der Veranstaltung im Team | |
| **Lern- und Arbeitstechniken:**   * **Präsentationstechniken:** Pecha Kucha (Erklärung s.u.) * **Reaktivierung von Vorwissen** mit z. B. Kartenabfrage, Blitzlicht, Mindmap * **Strukturierungstechniken:** Mindmap, Checkliste, Flow Chart * **Wortschatzarbeit** (Intentionsvokabular, Strukturvokabular, Fachregister) * **Kooperationsmethoden:** *Talking while walking, 4-Corners* Gespräch | | | |
| **Unterrichtsmaterialien/Fundstelle:**   * Selbsterstellte Fotos des Arbeitsplatzes * Videografierte Beispiele für Pecha-Kucha-Vorträge im Internet | | | |
| **Organisatorische Hinweise:**   * Pecha Kucha ist eine Präsentationsform, bei der insgesamt 20 Bilder für jeweils genau 20 Sekunden aufgeblendet werden. Diese Bilder werden durch einen freien Vortrag ergänzt. Möglich sind auch Mini-Pecha-Kucha Formate, z. B. 10 Bilder à 20 Sekunden. * Durch die Methode entsteht ein Vortrag in kompakter Form, der durch Anzahl und Aufblenddauer der Bilder eine zeitliche Prägnanz erfährt und eine lebendige Mündlichkeit in den Vordergrund stellt. * Zum pädagogischen Unterrichtseinsatz von Pecha Kucha (insbesondere auch im Fremdsprachenunterricht) finden sich Erklärvideos im Internet. | | | |